

Biotopname														TK10							Biotop-Nr.												
Sauer-Zwischenmoorbiotopkomplex im Moorsee														0 4 0 6 - 3 3 3 - 4 0 5 0																			
Standort / Geologie														Anschluß in TK																			
degradiertes Sauer-Zwischenmoor / kiesiger Sander																																	
Naturraum						Krakower Seen- und Sandergebiet														Film-Nr.							Bild-Nr.						
4 1 1																				Luftbild-Nr.							1 7 5 - 0 2 8 8						
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt														Größe in ha							1 4 1 4						
Güstrow						Lohmen														Länge in m							, , , ,						
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis																				min. Breite in m							, , , ,						
11934																				max. Breite in m							, , , ,						
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																											
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB																											
						NSG LSG BR FFH-Geb.																											
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																											
Hauptcod.						Nebencode														Überlagerungscode													
Code						M S P S T N V G S M S W M S T F G N M D B														U M L													
% 5 6						2 0 8 8 6 1 1																											
Vegetationseinheiten																																	
Sumpffhaarstrang-Sumpfweitgras-Flur, Flatterbinsen-Sumpfweitgras-Flur, Sumpfbloodauge-Teichschachtelhalm-Flur, Brennnessel-Sumpfweitgras-Ried, Schmalblättriges Wollgras-Birken-Gehölz, Sumpffarn-Weidengebüsch, Torfmoos-Wollgras-Ried,																																	
Habitats + Strukturen																																	
weitere Veg.-einheiten:																																	
Torfmoos-Schnabelseggen-Ried, Sumpfeilchen-Fadenseggen-Flur, Teichrosen-Schwimblattflur, Sumpfweitgras-Birken-Moorwald, VE < 1 %: Wassernabel-Sumpffarn-Schwingried																																	
Das von Ruderalfluren auf kieseligem Sandersand umgebene Kesselmoor hat im Ostteil ein offenes Moorgewässer, wahrscheinlich handelt es sich um ein natürliches. Umgeben wird dieses von einem Mosaik aus Sumpffarn-Weidengebüsch (Ohr- und Grauweiden), Torfmoos-Wollgras-Rieden, Torfmoos-Schnabelseggen-Rieden und Schmalblättriges Wollgras-Birken-Gehölz (mit Fieberklee, Schnabelsegge, Schlammsegge etc.). Im direkten Übergangsbereich zur offenen Wasserfläche befindet sich u. a. auch ein schmaler Saum mit einem Wassernabel-Sumpffarn-Schwingried (MSS < 1 %). Kleinflächig ist im Nordosten auch eine Sumpfbloodaugen-Teichschachtelhalm-Flur ausgebildet. Die offene Wasserfläche wird kleinflächig von einer Teichrosen-Schwimblattflur eingenommen (SVS - nicht codiert, da Fläche als Moorgewässer schon erfasst).																																	
Am südlichen Biotoprand wird das Gehölzstadium von einem Sumpfweitgras-Birken-Moorwald abgelöst.																																	
Dem beschriebenen Biotopteil schließt sich nach Nordwesten bis Westen eine Sumpffhaarstrang-Sumpfweitgrasflur an. Torfmoos tritt hier in lückigen Flecken auf, Wiesensegge und Schmalblättriges Wollgras sind vorhanden. Im südlichen Teil ist die Sumpfweitgras-Flur reich an Flatterbinse und Wassernabel, in diesem Bereich ist zur Entwicklung eines reichen Artenspektrums eine Mahd sinnvoll. Die Sumpfweitgrasflur nimmt flächenmäßig den größten Teil des Biotopes ein. Ein Graben führt in Südwest-Nordost-Richtung durch den Biotopteil (Wasserfeder tritt hier auf). Am westlichen Biotoprand ist ein Brennnessel-Sumpfweitgras-Ried ausgebildet.																																	
Wertbestimmende Kriterien																																	
Artenreichtum (Flora)													vielfältige Standortverhältnisse																				
Vorkommen seltener / typischer Tierarten													historische Nutzungsformen																				
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand													aktuelle Nutzung																				
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft													Flächengröße / Länge																				
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops													Umgebung relativ störungsarm																				
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops													landschaftsprägender Charakter																				
typische Zonierung von Biotoptypen													Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																				
Struktur- und Habitatreichtum																																	
Gefährdung																																	
keine Gefährdung X																																	
Empfehlung																																	

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		6		-		3		3		3		-		4		0		5		0	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ k ☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ k ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ k ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ k ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ g aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Nadelwald					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gehölz					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ g Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Calamagrostis canescens																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Agrostis canina <u>Carex nigra</u> Galeopsis tetrahit Nuphar lutea Salix aurita Typha latifolia Betula pubescens <u>Carex rostrata</u> <u>Hydrocotyle vulgaris</u> Peucedanum palustre Sphagnum fallax Urtica dioica Carex canescens Equisetum fluviatile Juncus effusus Polytrichum commune Sphagnum palustre Viola palustris <u>Carex lasiocarpa</u> <u>Eriophorum angustifolium</u> Lysimachia vulgaris <u>Potentilla palustris</u> Thelypteris palustris																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Anthoxanthum odoratum</u> <u>Carex vesicaria</u> Dryopteris carthusiana Lysimachia thyrsoiflora Solanum dulcamara Carex elongata Cirsium palustre Hottonia palustris Menyanthes trifoliata Sphagnum squarrosum <u>Carex limosa</u> Conium maculatum <u>Juncus filiformis</u> Molinia caerulea <u>Carex panicea</u> Deschampsia cespitosa Luzula multiflora <u>Salix repens repens</u>																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 04.05.2001													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Pries																Foto: 1								Folgeseiten: 0					